

KURZ GEMELDET**Assyrische Kirche hat ein neues Oberhaupt**

IRAK – **Mar Gewargis (Georg) III. Sliwa** (74, *Habbaniyah) ist der neue Patriarch der Assyrischen Kirche des Ostens. Sliwa, vorher Metropolit des Irak und Russlands, wurde von der Synode im September 2015 in Erbil zum Nachfolger des im März verstorbenen Mar Dinkha IV. gewählt. Die Amtseinführung erfolgte am 27. September in der Johanneskathedrale von Erbil. Unter den Teilnehmern waren der Premier der autonomen Kurdenregion Necirvan Barzani, der chaldäische Patriarch Louis Raphael I. Sako und der syrisch-orthodoxe Patriarch Ignatius Afrem II.

Bischöfe beklagen mangelnde Sicherheit für Gläubige

IRAK/SYRIEN/VATIKAN (poi) – Die chaldäisch-katholischen Bischöfe haben bei der Synode die „mangelnde Sicherheit“ für ihre Gläubigen im Irak und in Syrien angeprangert. Dies geht aus der Schlussklärung der Bischofsversammlung hervor, die unter dem Vorsitz von Patriarch Louis Raphael I. Sako von 24. bis 29. Oktober 2015 im Vatikan tagte. In der Erklärung wird die Bedeutung von Versöhnung und Vergebung unterstrichen; für den innerkirchlichen Bereich werden Einheit und Zusammenhalt, die Verbesserung der Priesterausbildung und die stärkere Beteiligung der Laien betont.

An der Universität Salzburg wird die Sprache Jesu gesprochen

Der syrisch-orthodoxe Patriarch Ignatius Aphrem II. hat am 20. Oktober 2015 an der Universität Salzburg den **Lehrgang „Master of Arts in Syriac Theology“** eröffnet. Es ist das erste Studium dieser Art an einer öffentlichen Universität in Europa.

ÖSTERREICH (KAP) – „Wir haben zwar syrisch-orthodoxe Klöster, Kirchen und Gemeinden auf der ganzen Welt, aber keine akademische Bildungseinrichtung“, zeigte sich der aus Damaskus angereiste Patriarch über den neuen Universitätslehrgang erfreut.

Leiter des Lehrgangs für Syrische Theologie ist Prof. Aho Shemunkasho, der aus dem südosttürkischen Turabdin stammt (s. Grußwort auf Seite 2). Heuer beginnen zehn Studenten aus verschiedenen Nationen mit dem viersemestrigen Studium, darunter eine Frau.

Ökumenische Zusammenarbeit. Besonders stolz auf den neuen Studiengang an seiner Fakultät zeigte sich Dekan Prof. Dietmar Winkler. In den letzten Jahren sei die ökumenische Zusammenarbeit zwischen der katholischen und der syrisch-orthodoxen Kirche immer intensiver geworden. Das syrische Christentum sei einer der ältesten Zweige des Christentums und pflege auch noch das Aramäische – die Sprache Jesu. ■



Der syrisch-orthodoxe Patriarch Ignatius Afrem II. mit (von links) Prof. Aho Shemunkasho, Erzbischof Franz Lackner und Dekan Dietmar Winkler anlässlich der Eröffnung des Lehrgangs für Syrische Theologie an der Universität Salzburg. Foto: www.kirchen.net

KNEIPP TRADITION
Marienschwestern
von Aachen

TEM
The Women's
Empirical Method

Die Seele atmen lassen

Kneippen - TEM

Bezahlte Anzeige

Kneipp Traditionshäuser der Marienschwestern

- Aspach - Stressbewältigung
- Bad Mühlacken - Fasten & bewusste Ernährung
- Bad Kreuzen - 1. Zentrum für Traditionelle Europäische Medizin - TEM

Info und Buchung: T: 05/9922, M: info@marienschwestern.at
www.tem-zentrum.at